

	<p>Objekt: Ernst Barlach: Der tote Tag, Blatt 1: Stehende Frau auf halber Kellertreppe</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst, Sammlungskabinett Rudolph Grosse</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-b-122a</p>
--	---

Beschreibung

Ernst Barlach verfasste 1907-1912 sein erstes Drama "Der tote Tag", das in einem Textband zusammen mit einer Mappe von 26 Originallithographien als 10. Werk der Pan-Press bei Paul Cassirer herausgegeben wurde (gedruckt bei Julius Sittenfeld, Berlin). Es thematisiert in quasi mythisch überhöhter Form den autobiographisch verbürgten Kampf von Eltern um ihren Sohn.

Blatt 1 zeigt eine Frau, die auf halber Treppe steht, den Kopf nach links wendet und die rechte Hand auf den oberen Absatz legt.

Dargestellt ist der Beginn des 1. Aktes des Dramas, als die Mutter in Zwiegespräch mit dem unsichtbaren Gnom Steißbart tritt.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

Blatt: 66 x 51 cm; Bild: 22 x 25 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1912

wer Ernst Barlach (1870-1938)

wo Berlin

Schlagworte

- "Der tote Tag" (E. Barlach)
- Expressionismus
- Lithografie

Literatur

- Fromm, Andrea; Thieme, Helga (Hrsg.) (2007): Barlach auf der Bühne. Inszenierungen 1919-2006. Hamburg, Güstrow, S. 34
- Laur, Elisabeth (2001): Ernst Barlach, die Druckgraphik. Werkverzeichnis 1. Leipzig, Nr. I 009.01
- Schult, Friedrich (1958): Ernst Barlach. Das graphische Werk. Hamburg, S. 30 Nr. 16